

General Anzeiger



Halbesches Tageblatt.

Abonnement 50 Hgr. pro Monat frei in's Haus. ...

Druck- und Verlagsanstalt.

Verantwortlicher Redakteur: ...

Halbesche Neuere Nachrichten.

Für die Redaktion verantwortlich: ...

für Halle und den Saalkreis.

Zuständiges Verwaltungsblatt des Magistrats zu Halle a. S.

13. Jahrgang.

Wöchentliche Gratisbeilagen: „Halbische Familienblätter“ und „Der Bauernfreund“.

Die heutige Nummer umfaßt 18 Seiten.

Was in der Welt vorgeht.

Halle, 2. Februar.

Den Agrariern ist großes Heil widerfahren. Graf Bülow hat im preussischen Abgeordnetenhause ihnen auf ihre Anfrage bez...

Im übrigen stand noch immer der britische Thronwechsel und der Aufenthalt Kaiser Wilhelms in England im Vordergrund des Interesses. Die Teilnahme des deutschen Kaisers am Begräbnis der Königin hat ganz England entzündet.

Sprache bekümmern, während die Deutsch-Rußischen sich bei der Eröffnung der Königin Victoria eine mehr als große Zülfügigkeit zu Schanden machen lassen.

Politische Hebersicht.

Deutsches Reich. Berlin, 1. Februar. (Hofnachrichten.) Der Kaiser hat den Prinzen Ernst von Preussischen und Irland, Herzog von Cornwall und York, königliche Hoheit & die suite der Kaiserlich Deutschen Marine gestellt.

Gänsefiesel.

Eine Gänsefische von Nataly von Gchreutz.

"Wenn nun der Kahn umgeschlagen wäre, Hoheit!" mahnte Gräfin Wlita mit angstvoll großen Augen, welche ihr vorsetschlich flanden, und mit dem schmollenden Mähdchen, welches Dettif jüngst in seinem heimatlichen Dialekt: „ne löte, lötte Eunt!“ (ein süßer, kleiner Mund) genannt hatte.

Ichon bald genug fein! — und Hoheit lenzte auf und dehnte die Arme.

"Zeit wann ziehen Sie denn diese Flage auf, Hoheit?" informierte sich Hise vertraulich, „bis jetzt sählden wir doch die Tage ..."

"Neh beche, daß Sie den Mund halten! Wljo, Stopp! Ich mit einem Bonbon!"

Dettif und Gräfin Susanne erzählten sich währenddessen das Mädchen von der schönen "Ammir", die hier in den Wellen wohnt.



zu seiner mittheilenden Ausübung obliegt. Es hinget aber wenig glaubhaft, daß dem Kronprinzen noch im Laufe dieses Jahres ein längerer Aufenthalt in England zur Pflicht gemacht wird.
— (Nachricht über die Abberufung des deutschen Vorkämpfers für die Republik) Herr Dr. St. Heineke, der in der Kaiserl. Reichsversammlung in Berlin die deutsche Sache mit der größten Energie vertreten hat, ist am 1. d. M. durch eine Verfügung des Reichspräsidenten aus dem Reichstag entlassen worden.

— (Den Abgeordnetenhaus) ist von dem Antrag der Budget-Kommission des Abgeordnetenhauses betreffend die Beschaffung der Staatsanleihe für die Hypothekendarlehen ein Abänderungsantrag der konservativen Partei eingeleitet worden, welcher auf die Ausgestaltung der Rechte der Erbengemeinschaft bei der Vererbung der Hypothekendarlehen abzielt. Nach dem Antrag soll die Ausgabe hypothekendarlehen gesetzlicher Erbengemeinschaft in Form von Staatsanleihen lediglich bei öffentlichen, nicht auf bankmäßigen Zweck gerichteten Anstalten oder Gesellschaften, eventuell mit Zustimmung des Reichspräsidenten, bis dahin für die Ausgabe eines entsprechenden Staatsanleihen durch den Reichspräsidenten vorbehalten sein. (Die Reichsversammlung in dem Reichstag) wegen Maßlof und Genssen kam am Freitag vor dem Reichsgericht zur Verhandlung. Die Revision richtet sich gegen das Urteil des Reichsgerichtes vom 10. November, durch welches der Oberste Reichsgerichtsrath, wegen Mordanschlags auf Kaiserin Elisabeth, die Reichsversammlung und drei Höheren Gehörten verurtheilt worden waren. Die von Maßlof und der Staatsanwaltschaft eingeleiteten Revisionen sind mit Verlegung professioneller Vorschriften beim Reichsgericht zurückgewiesen. Der Reichsanwalt beantragte Verurteilung der Angeklagten zu lebenslänglicher Zuchthausstrafe, unter Verurteilung der eingeleiteten Revisionen und auf Befehlgebung des Urtheils der Erstinstanz.

Frankreich.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

Großbritannien.

— (London, 2. Februar.) Die Gerichte, monach Kaiser Wilhelm die Vermeidung des Krieges in Sibirien durch seine Vermittlung zu verhandeln, wird, erfüllt sich hier hinsichtlich. Man legt die in Petersburg erschienene Proklamation, vom Kaiser Wilhelm, die die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet, als Beweis für die Unschuld des Reichspräsidenten vor. Der Berliner Korrespondent der "Daily News" schreibt: Man darf nicht vergessen, daß Deutschland niemals jenseitig nachdrücklich erklärt hat, daß der Reichspräsident seine Vermittlung möglich gemacht hätte, wenn nicht Kaiserin Elisabeth in Wien ermordet worden wäre. Es besteht kein Zweifel daran, daß Deutschland seine Haltung gegenüber hat und wenn also den Reichspräsidenten als Beweis ist, so würde das beweisen, daß das englische Kabinett seine ursprüngliche Haltung in der Vermittlungsgeschichte geändert hat. Man kann sagen, daß der Kaiser seinen Besuch in England nicht weniger als ein Zeichen seiner Freundschaft und seiner Achtung vor dem Reichspräsidenten darstellt, als ein Zeichen seiner Freundschaft und seiner Achtung vor dem Reichspräsidenten darstellt.

Burenkommando vom Norden und Nordosten des Oostersaats rücken nach dem Süden vor. Ein neuer Versuch der Buren, in die Kapkolonie einzubringen, wurde von den britischen Truppen vereitelt. Das Burenkommando, welches im Centrum der Kapkolonie abgebeugt wurde, wurde von den britischen Truppen gefangen genommen. Die Buren sind in zwei Abschnitten zerlegt.

Inr Befestigung der Küste.

— (Königin Victoria) Inr Befestigung der Küste der britischen Inseln hat die Königin Victoria eine Verfügung erlassen, welche die Befestigung der Küste der britischen Inseln durch die Königin Victoria angeordnet hat. Die Königin Victoria hat die Befestigung der Küste der britischen Inseln durch die Königin Victoria angeordnet. Die Königin Victoria hat die Befestigung der Küste der britischen Inseln durch die Königin Victoria angeordnet. Die Königin Victoria hat die Befestigung der Küste der britischen Inseln durch die Königin Victoria angeordnet.

Wien.

— (Wien, 2. Februar.) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.
— (Wien, 2. Februar.) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

— (Walt-Concert des Lehrergesangsvereins.) Am die Nacht zum Montag sang in der freien Schichten der halleischen Bevölkerung hunderttausend und die kleineren Vereine zu mühsamer That zu begehren, vereinigt am Freitag Abend der Lehrergesangsverein in den "Kaiserkeller" ein Concert zu dem besten nützlichen Entzweck. Das Programm des Concerts war sehr reichhaltig und wurde mit großem Interesse aufgenommen. Das Programm war sehr reichhaltig und wurde mit großem Interesse aufgenommen. Das Programm war sehr reichhaltig und wurde mit großem Interesse aufgenommen.

lokales.

— (Der Radfahrer unter Unfallvermeidung) In der Nacht zum Montag sang in der freien Schichten der halleischen Bevölkerung hunderttausend und die kleineren Vereine zu mühsamer That zu begehren, vereinigt am Freitag Abend der Lehrergesangsverein in den "Kaiserkeller" ein Concert zu dem besten nützlichen Entzweck. Das Programm des Concerts war sehr reichhaltig und wurde mit großem Interesse aufgenommen. Das Programm war sehr reichhaltig und wurde mit großem Interesse aufgenommen.

Städtische Kommissionen.

— (Städtische Kommissionen) Die Städtische Kommission für die Verwaltung der Stadt Halle hat am 2. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Städtische Kommission für die Verwaltung der Stadt Halle hat am 2. d. M. eine Sitzung abgehalten. Die Städtische Kommission für die Verwaltung der Stadt Halle hat am 2. d. M. eine Sitzung abgehalten.

— (Wohnungs-Veränderungen.) In dieser Nummer befindet sich im Zusammenhange die Bekanntmachung des Königl. Bezirks-Kommandos Halle a. M., betreffs vorläufiger Angabe von Wohnungs-Veränderungen, auf die hierdurch bekannt gemacht wird. In dieser Nummer befindet sich im Zusammenhange die Bekanntmachung des Königl. Bezirks-Kommandos Halle a. M., betreffs vorläufiger Angabe von Wohnungs-Veränderungen, auf die hierdurch bekannt gemacht wird.

— (Wohnungs-Veränderungen.) In dieser Nummer befindet sich im Zusammenhange die Bekanntmachung des Königl. Bezirks-Kommandos Halle a. M., betreffs vorläufiger Angabe von Wohnungs-Veränderungen, auf die hierdurch bekannt gemacht wird. In dieser Nummer befindet sich im Zusammenhange die Bekanntmachung des Königl. Bezirks-Kommandos Halle a. M., betreffs vorläufiger Angabe von Wohnungs-Veränderungen, auf die hierdurch bekannt gemacht wird.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

— (Die Reichsversammlung) Die Reichsversammlung hat am 2. d. M. eine Resolution angenommen, welche die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet. Die Reichsversammlung hat ferner beschlossen, die Reichsversammlung zu einer Untersuchung über die Thatsachen, welche den Mordanschlag auf Kaiserin Elisabeth am 10. September 1898 in Wien veranlaßten, verpflichtet zu sein.

• **Phalanx-Theater.** Die für Sonntag angelegte Doppelvorstellung bei einleitendem Wetter...

• **Kammermusik.** Auch für den nächsten (dritten) Kammermusikabend am Montag den 4. Februar...

• **Der 13-jährige Junger.** hat der Winter, an dessen herrschaftlichem Schicksal...

• **Der holländische Differenzier für die protestantische Bewegung in Österreich** hält am Sonntag den 3. Februar...

• **Der Evangelische Gesangsverein** hat als Reinertrag seiner am 15. Januar im Wintergarten...

• **Ein großer Glöckchen** hatte sich gestern in der Schiffsallee an der Ecke...

• **Gut abgelesen.** Als vorgelesen auf dem Neubau des Lehrerbüros...

• **Körperverletzung.** Als vorgelesen sich mehrere Kindern mit Schneekugeln...

• **Unfälle.** Der 15-jährige Schlosslehrling Ernst Böhmert verletzte sich...

In der ehestenigen Wohnung schlug die 43-jährige Charlotte F. mit dem Kopfe auf die Wand...

• **Ungefahren.** Gestern Vormittag gegen 9 1/2 Uhr wurde von dem Gekühdier Johann K...

**Für die in China Verwundeten und Hinterbliebenen** sind laut Veröffentlichung in Nr. 13...

**Standesamtliche Nachrichten.**

**Standesamt Halle S.** Aufgebote (1. Februar): Der Hofrat Ferdinand Meißmann und Selma Bente...

**Standesamt Halle N.** Aufgebote (1. Februar): Der Hofrat Heinrich Kreuzberg und Bertha Dorthea...

**Standesamt Halle S.** Aufgebote (1. Februar): Unteramtmann Ernst in der Saale bei Götzm...

**Vermishtes.**

• **Stammthal-Ferretier.** Generalhofschaft Graf v. Schumacher hat nur die Stammthalfer...

**Telegramme und letzte Nachrichten.**

• **Rom.** 2. Februar. (Telegraph's Bureau.) 'Fonjula' meldet, die Staatspolizei...

• **London.** 2. Februar. (Telegraph's Bureau.) 'Daily News' meldet aus Cairo...

• **London.** 2. Februar. (Telegraph's Bureau.) 'Standard' meldet aus Pretoria...

• **London.** 2. Februar. (Telegraph's Bureau.) Wie die Blätter aus Peking...

• **London.** 2. Februar. (Telegraph's Bureau.) Die Blätter melden aus Peking...

• **Köln.** 1. Februar. Heute Vormittag kurz vor 9 Uhr erfolgte in dem Rüstfabrik...

• **Wuppertal.** 1. Februar. Heute gingen von Hume 1000 Pferde für englische Reiterei...

• **Paris.** 1. Februar. Der 'Figaro' berichtet die Räumungsplan des Grafen...

• **Paris.** 1. Februar. Der 'Remont Gerals' publiziert ein Telegramm aus Wien...

**Marktbericht.**

Table with market prices for various goods like wheat, flour, and oil, listing prices per unit.

**Aus dem Geschäftsbereich.**

• Die Hauptgenossenschaft der 2. Schlotterie zur Vertheilung der Marienkirche...

**Paul Gerber's Nachf.**

Photographisches Atelier. Sauberste Ausführung. - Alter Markt 1. - Billige Preise

**Spezialhaus für Uhren, Juwelen, Gold- u. Silberwaaren**

von Paul Maseberg, Halle a. S., gr. Ulrichstr. 48

**Gust. Uhlig**

Größtes Lager der Provinz Sachsen in Halle a. S., Saalstraße 11

**Vorausichtliches Wetter am 3. und 4. Februar 1901.**

Bei Westwind Fortdauer des heils trübten, theils heiteren Wetters...

Wasserstände: Am 1. Februar: Meißener Oberpegel + 2,90, Unterpegel + 2,02...

Advertisement for Drummer & Benjamin, featuring 'Combinations' and 'Neuheiten'. Text includes 'Zur bevorstehenden', 'empfohlen in bekannt größter Auswahl', 'hervorragende Neuheiten', 'Verkauf zu festen, anerkannt billigsten Preisen.', and 'Drummer & Benjamin, Gr. Ulrichstrasse 23.'

Wegen

# Erweiterungs-Baues

grosser

## Räumungs-Ausverkauf.

Derselbe wird bis 15. Februar fortgesetzt. Alle Artikel, welche besonders der Mode unterworfen sind, um damit gänzlich zu räumen, zu ausserordentlich billigen Preisen zum Verkauf gestellt. Ferner sind in verschiedenen Abtheilungen grosse Posten zusammengestellt, welche theilweise unter der Hälfte des Preises zum Verkauf gelangen.

Unter anderem empfehle:

|              |                      |                               |  |       |         |
|--------------|----------------------|-------------------------------|--|-------|---------|
| Einen Posten | reinwollene          | <b>Fantasie-Kleiderstoffe</b> | für Haus- und Strassenkleider          | Meter | 75 Pfg. |
| Einen Posten |                      | <b>Lodenstoffe</b>            | für Reise- u. Strassenkleider          | Meter | 50 Pfg. |
| Einen Posten |                      | <b>Ball-Kleiderstoffe,</b>    | reine Wolle, mit zarten Seideneffekten | Meter | 65 Pfg. |
| Einen Posten |                      | <b>Waschstoffe,</b>           | klare und halbklaare Fantasiegewebe    | Meter | 35 Pfg. |
| Einen Posten | reinwollene          | <b>Cheviots</b>               | in allen neuen Farben                  | Meter | 45 Pfg. |
| Einen Posten | schwarze reinwollene | <b>Crêpstoffe,</b>            | gediegene Qualität                     | Meter | 75 Pfg. |

ferner **grosse Posten** in Haus- u. Träger-Schürzen, Damenwäsche, Gardinen, Stores, Teppiche, Tischdecken, Damen-, Mädchen- u. Knaben-Confection, Hüte, Schleifen, Gürtel, Spitzen, Stickereien, Besatzstoffe, Gazen u. Seidenstoffe etc.

bedeutend unter Preis.

Die wegen

## Waarenhaussteuer

zum vollständigen Ausverkauf gestellten Japan-, Leder-, Luxus-, Schmuck- und Galanteriewaaren

**müssen bis Ende dieses Monats**

gänzlich geräumt sein. Diese Artikel gelangen daher theilweise

**unter der Hälfte des Preises**

zum Verkauf.

Es sind noch vorrätzig: Portemonnaies, Brieftaschen, Visitenkartentaschen, Cigarren-Etuis, Taschen- und Reise-Necessaires, Reisetaschen, Handtäschchen, Marktaschen, Tornister, Gürtel-Anhängetaschen, Couriertaschen, Aktenmappen, Schreibmappen, Photographie- und Postkarten-Albums, alle Arten Japanwaaren, Märchen- u. Bilderbücher, Photographierahmen, Damenuhrketten, Broschen, Armbänder, Ringe, Puppen und Puppenköpfe, Eau de Cologne etc. etc.

Geschäftshaus

Halle a. S.

# J. Lewin.

Marktplatz 2-3.